



## Aus den Inhalten

Ankündigung DELFI 2024

Berichte und Meldungen aus der Fachgruppe

Call-for-Papers

Veranstaltungsankündigungen

... und mehr

NEWSLETTER

# FACHGRUPPE BILDUNGSTECHNOLOGIEN

AUSGABE 27 | APRIL 2024



## EDITORIAL

Liebe Mitglieder der Fachgruppe Bildungstechnologien, liebe Interessierte,

der April macht bekanntlich was er will und sorgt zumindest beim Wetter für eine Menge Bewegung. Da trifft es sich gut, dass auch der Frühjahrs-Newsletter unserer Fachgruppe in den April fällt und diesmal von allerlei Neuerungen berichten darf. Alleine ein Blick in die Kurzmitteilungen dieses Newsletters lohnt sich dafür schon, denn nicht weniger als vier gut bekannte Mitglieder aus unserer Community haben in den letzten Monaten spannende, neue Herausforderungen gefunden. Und ohne an dieser Stelle zu viel zu verraten, dürfen wir bereits ankündigen, dass im Herbst-Newsletter weitere Meldungen dieser Art folgen werden.

Auch die große Konstante unserer Fachgruppe, die jährliche DELFI-Tagung, präsentiert bei der diesjährigen Ausgabe in Fulda einige Neuerungen. Mehr Platz in den verschiedenen Beitragsformaten, ein digitaler Tagungsband, erweiterte Präsentationsmöglichkeiten für Demos und Poster – die Liste ist lang und weckt genauso Lust auf eine Teilnahme wie die zahlreichen Einreichungen sowie die 10 angenommenen Workshops. Mehr dazu finden Sie wie üblich in der Ankündigung zur DELFI in diesem Newsletter; verbunden mit der herzlichen Einladung zur Teilnahme an der Tagung und der dort stattfindenden, öffentlichen Mitgliederversammlung unserer Fachgruppe.

Doch nicht alles ändert sich: In bewährter Art berichten wir auch in dieser Ausgabe wieder vom Doktorandenkolloquium der Fachgruppe und der Arbeitskreis VR/AR-Learning ruft wieder zu seinem jährlichen Wettbewerb zu Lernszenarien auf. Wie üblich gibt es zudem eine Übersicht über aktuelle Call-for-Papers, eine Dissertation und eine Habilitation, Veranstaltungshinweise und weitere Meldungen aus der Welt der Bildungstechnologie.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink that reads 'René Röpke'.

René Röpke

A handwritten signature in black ink that reads 'Michael Striewe'.

Michael Striewe

## VORBERICHT ZUR DELFI 2024 IN FULDA

„Offene Bildung“ ist der thematische Fokus der 22. Fachtagung Bildungstechnologien unserer Community. Gemeinsam diskutieren wir, wie wir „**durch Technologie, Transparenz und Nachvollziehbarkeit die Zukunft gestalten**“ können (Tagungsmotto). In diesem Jahr wird die **DELFI** am Campus der Hochschule Fulda vom 09.-11. September stattfinden. Es wurden 133 Beiträge eingereicht, die sich derzeit im Reviewprozess befinden. Wie jedes Jahr wird das Programmkomitee gewissenhaft bewerten und konstruktive Reviews für die Autorinnen und Autoren verfassen, um letztlich ein herausragendes Programm für die Teilnehmenden herauszuarbeiten.

Es gibt im Vergleich zu früheren **DELFI**s ein paar Neuerungen: Der Tagungsband wird auch aus Nachhaltigkeitsgründen rein digital veröffentlicht. Dadurch konnte die Seitenzahl für Beiträge erhöht werden und Literaturangaben werden nicht mehr mitgerechnet. Demo- und Posterbeiträge erhielten doppelt so viel Platz. Sie werden auch aufgewertet durch die zusätzliche Möglichkeit Kurzvideos bei Demos oder PDFs der Ausstellungsposter vorab digital zu veröffentlichen.

Auf der **DELFI** erwartet sich ein reichhaltiges wissenschaftliches Programm mit 10 Workshops am Montag und anschließender Welcome Reception in unserem studentischen Café Chaos. Am Dienstag werden die Vorträge der Best-Paper-Kandidatinnen und -kandidaten, Poster- und Demosession umrahmt von einer exzellenten Keynote morgens und dem Konferenzdinner am Abend. Wenn Sie die kulturelle Schönheit der barocken Domstadt Fulda entdecken möchten, können Sie dies auf eigene Faust tun, da Campus, Hotels, City und Aussichtspunkte alle nah beieinander liegen oder Sie nehmen an einer der angebotenen Stadtführungen teil, bevor Sie zeitlich passend am Kloster Frauenberg mit Blick über die ganze Stadt zum Dinner-Abend ankommen (Achtung, begrenzte Plätze, extra zu buchen bei Tagungsregistrierung). Der Mittwoch wird von thematischen Sessions geprägt sein, bei denen Sie die Qual der Wahl haben, zu welcher Session Sie am besten gehen. Falls sich etwas zeitlich überlappt, werden die geplanten Aufzeichnungen der Sessions helfen, Verpasstes anzuschauen. Auch der Mittwoch wird gerahmt von einer inspirierenden Keynote morgens und dem Abschlussfestakt der **DELFI**. Weitere Programmdetails gibt es für Sie in regelmäßigen Updates auf der Website <https://delfi-tagung.de>.

In den nächsten Wochen werden auf der Website immer wieder Bilder und Detailinfos zur zentralen Lage des Campus, der barocken Innenstadt, vorreservierten Hotelkontingenten für Sie sowie dem Konferenzprogramm und Rahmenprogramm veröffentlicht. Am einfachsten folgen Sie dem X-Account der Fachgruppe, über welchen

HOCHSCHULE FULDA  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



ABBILDUNG 1-3: (C) HOCHSCHULE FULDA / ROBERT GROSS

ABBILDUNG 4-5: (C) STADT FULDA/CHRISTIAN TECH

die wichtigsten Neuerungen angekündigt und verlinkt werden ([https://x.com/fg\\_bit](https://x.com/fg_bit)).

Da Fulda im Sommer und Herbst ein beliebtes touristisches Ziel ist mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Rhön vor der Türe, empfehlen wir Ihnen zeitnah Ihre Unterkunft und Reise nach Fulda zu buchen. Die Registrierung zur **DELFI**-Tagung und dem festlichen Dinner wird Ende Mai online möglich sein.

Wir freuen uns auf eine hochwertige **DELFI**-Tagung mit Ihnen!

Ihre Chairs (alphabetisch Z-A)

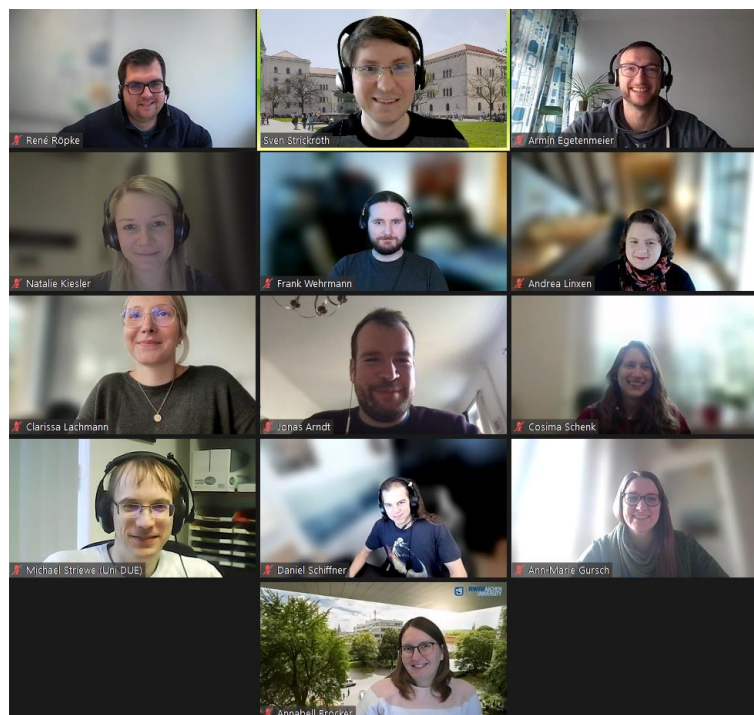
Sandra Schulz, Hans-Martin Pohl, Jan-Torsten Milde, Johannes Konert, Natalie Kiesler

## DELFI 2025 – Ausrichter gesucht

Wie wäre es mit einer DELFI-Tagung ‚vor Ihrer Haustüre‘? Noch ist nicht entschieden, wo die nächste DELFI 2025 stattfindet und Sie können sich mit einem kleinen Team an ‚Chairs‘ gerne bis Ende Mai 2024 bewerben oder erstmal (jederzeit) interessierte Rückfragen an das Leitungsgremium richten (<https://fg-bildungstechnologien.gi.de/fachgruppe/leitungsgremium>).

## BERICHT ZUM DOKTORANDENKOLLOQUIUM

Elf Promovierende unserer Fachgruppe nahmen am Vormittag des 24. November 2023 am virtuellen Doktorandenkolloquium teil. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Nachwuchsverantwortlichen Prof. Dr. Sven Strickroth, gab es eine kurze Vorstellungsrunde aller Teilnehmenden zum gegenseitigen Kennenlernen sowie Netzwerken. Für einen fachlichen-methodischen Workshop zum aktuellen Thema *Open Science* konnten Dr. Daniel Schiffner und Dr. Natalie Kiesler gewonnen werden. Der Workshop war sehr interaktiv gestaltet und bot einen breiten Überblick über das facettenreiche Thema. Dabei wurden nicht nur verschiedene Herangehensweisen von Konferenzen, existierende Repositories, die „gute“ Praxis und allgemeine Herausforderungen thematisiert, sondern die Promovierenden wurden ermuntert das Thema aus ihrer eigenen Praxis zu durchdenken. Dabei wurden alle Fragen gemeinsam diskutiert und die Promovierenden konnten eigene Erfahrungen und Lösungsideen einbringen. Im Anschluss an den Workshop gab es einen traditionell offenen Block, in dem Promovierende Fragen und Probleme im Zusammenhang mit ihrer Promotion thematisieren konnten. An dieser Stelle sei besonders Dr. René Röpke und Dr. Michael Striewe gedankt, die das







Kolloquium mitgestaltet und den Teilnehmenden auf Basis ihrer eigenen Erfahrungen mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben. Das Kolloquium wurde wieder sehr positiv wahrgenommen und eine Fortführung im virtuellen Halbtagsformat sowie ggf. die Möglichkeit kurze Vorträge in Form eines BarCamps zu den eigenen Themen halten zu können wurde gewünscht.

Auch in diesem Jahr wird es wieder ein virtuelles Doktorandenkolloquium geben sowie ein informelles Netzwerkevent für Promovierende auf der DELFI 2024. Mehr Informationen sind in Kürze verfügbar unter: <https://fg-bildungstechnologien.gi.de/nachwuchsfoerderung>

## AUSGEZEICHNETE ABSCHLUSSARBEITEN 2023 STEHEN FEST

Auch in diesem Jahr zeichnet die die Fachgruppe Bildungstechnologien wieder thematisch passende studentische Abschlussarbeiten als *Beste Bachelorarbeit 2023* und *Beste Masterarbeit 2023* aus. Die nominierten Bachelor- und Masterarbeiten waren erneut sehr hochwertig und so vielfältig wie das interdisziplinäre Forschungsfeld der Bildungstechnologien selbst. Die Fachjury des Leitungsgremiums der Fachgruppe hat auf Basis von je 2-3 Gutachten pro Einreichung eine Entscheidung getroffen. Offiziell bekanntgegeben werden die beiden erfolgreichen Nachwuchswissenschaftler\*innen im Rahmen der DELFI 2024 im September.

Im Namen aller Gutachter\*innen und Mitglieder des Leitungsgremiums dürfen wir uns bei den Nominierenden für die Einreichung der vielen sehr guten Arbeiten bedanken. Auch im Jahr 2024 soll es wieder einen Aufruf für die Preisverleihung geben. Weitere Informationen dazu folgen im Oktober dieses Jahres.

### AVRIL 2024 – Einreichungen gesucht

Für den AVRIL 2024, einem vom Arbeitskreis VR/AR-Learning veranstalteten Wettbewerb zu Lernszenarien, die durch VR- und AR-Technologien unterstützt werden, freuen sich die Organisatoren bis zum 24. Mai noch auf Einreichungen in Form eines beschreibenden Textes und ggfs. eines begleitenden Videos. Der Hauptpreis – ein Reisestipendium zum Workshop VR/AR-Learning im Rahmen der DELFI 2024 in Fulda – wird von der Ulrich Bernath Stiftung für Fernstudienforschung bereitgestellt. Die Ausschreibung ist verfügbar unter <https://ak-vrarl.gi.de/wettbewerb-avril/detail/avril2024>. Die Wettbewerbsbeiträge der letzten drei Jahre sind in Digital Library der GI zu finden: <https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/37432>.

# DISSERTATIONEN UND HABILITATIONEN

*Zusammenfassung der Habilitation von Dr. Michael Striewe*

## Integrated E-Assessment

Assessments are an important part of many teaching and learning activities. Since several decades, electronic aids are involved in planning, conducting and evaluating such assessments. However, there are still many scenarios in which electronic assessments cannot be smoothly integrated into teaching and learning due to organizational or technical issues. Although there is a large body of research on the educational aspects of electronic assessments, there seems to be a lack of research on the connections between organizational and technical aspects as well as on the integration of technical innovation into a larger context. This thesis aims to reduce that lack and to create a map that defines, explains and covers electronic assessment as a subject of study that brings together research results from process modeling, software engineering, educational technology and educational data analysis. This thesis summarizes and advances the state-of-the-art in these four areas by creating structured catalogues and conceptual frameworks. In addition, it maps these theoretical results back to practice in several case studies. The result is an integrated view on various aspects of electronic assessments and their connections between each other and a larger context, which is intended to prepare the ground for future research.



*Zusammenfassung der Dissertation von Lubna Ali*

## convOERter: a technical assistance tool to support semi-automatic conversion of images in educational materials as OER

Open Educational Resources (OER) are seen as an important element in the process of digitizing higher education teaching and as essential building blocks for openness in education. They can be defined as teaching, learning, and research materials that have been made openly available, shareable, and modifiable. OER include different types of resources such as full courses, textbooks, videos, presentations, tests, and images, which are usually published under the open Creative Commons licences. OER can play an important role in improving education by facilitating access to high quality digital educational materials. Accordingly, there is a steady increase among higher education institutions to participate in the so-called “open movement” in general and in utilizing OER in particular. Nevertheless, there are many challenges that still face the deployment of OER in the educational context. One of the main challenges is the production of new OER materials and converting already existing materials into OER, which could be viable by qualifying educators through training courses and/or supporting them with specific tools. There are many platforms and tools that support the creation of new OER content. However, to our knowledge, there are no tools that perform fully- or semi-automatic conversion of already existing educational materials. This identified gap was the basis for the design and implementation of the OER conversion tool (convOERter). The tool supports the user by semi-automatically converting educational materials containing images into OER-compliant materials. The main functionality of the tool is based on reading a file, extracting all images as well as all possible metadata, and substituting the extracted images with OER elements in a semi-automated way. The retrieved OER images are referenced and licenced properly according to the known TASLL rule. Finally,





the entire file is automatically licenced under Creative Commons excluding specific elements from the entire licence such as logos. In order to evaluate the effectiveness of the tool in promoting the use of OER, a comprehensive user study was conducted with educators and OER enthusiastic at different universities. The study was accomplished by offering a series of OER evaluation workshops to compare the conversion efficiency of the tool with manual conversion. The results show that using the conversion tool improves the conversion process in terms of speed, license quality, and total efficiency. These results highlight that the tool can be a valuable addition to the community, especially for users less experienced with OER. As a future work, it is intended to further develop the tool and improve its functionality. Additionally, a long-term study can be conducted to assess the impact of the tool in facilitating and enhancing the production of OER on a larger scale.

## KURZMELDUNGEN

### **Neue Funktion für Prof. Dr. Andrea Kienle**

Nach 14 Jahren als Professorin für Wirtschaftsinformatik an der Fachhochschule Dortmund widmet sich Andrea Kienle seit November 2023 einer neuen Herausforderung und leitet die Abteilung Forschung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW. Zur Wahrung der für diese Funktion gebotenen Neutralität hat sie sich daher aus dem Leitungsgremium der Fachgruppe zurückgezogen. Das Leitungsgremium dankt ihr für mehr als 16 Jahre aktives Mitwirken in der Leitung der Fachgruppe sowie die erfolgreiche Ausrichtung einer DELFI-Tagung in schwierigen Corona-Zeiten und freut sich darauf, sie auch zukünftig bei passenden Anlässen wiederzusehen.

### **Professur für das Lehrgebiet „Lehren und Lernen an Hochschulen“ an der TH Nürnberg besetzt**

Seit dem 15. Februar 2024 leitet Prof. Dr. Natalie Kiesler, Sprecherin des Arbeitskreises Open Science der Fachgruppe, das Lehrgebiet „Lehren und Lernen an Hochschulen“ an der Technischen Hochschule Nürnberg. Nach zahlreichen beruflichen Stationen an verschiedenen Hochschulen und Universitäten sowie am DIPF Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation lehrt und forscht sie nun zu Bildungstechnologien, Informatikdidaktik, Kompetenzorientierung, Curriculumsentwicklung, Open Data/Open Science und Universal Design.

### **Forschungsprofessur für Learning Analytics an der FernUniversität Hagen besetzt**

An der FernUniversität Hagen wird im Schwerpunkt CATALPA (Center of Advanced Technology for Assisted Learning and Predictive Analytics) die Forschungsprofessur für Learning Analytics seit dem 1. März 2024 von Ioana Jivet besetzt. Sie fokussiert in ihrer Arbeit vor allem die Perspektive der Studierenden und arbeitet darauf hin, Feedback für Studierende zu entwickeln, das so weit wie möglich automatisch generiert werden kann, um die Arbeit der Lehrenden zu erleichtern und den Studierenden individuelle Unterstützung zu bieten.

### **Professur für das Lehrgebiet „Künstliche Intelligenz und Bildung“ an der TH Lübeck besetzt**

Neue Herausforderungen gibt es auch für Prof. Dr. Sebastian Hobert, der nach seinem Wechsel aus Göttingen nach Lübeck an der dortigen Technischen Hochschule nun das Lehrgebiet „Künstliche Intelligenz und Bildung“ am Fachbereich Elektrotechnik und Informatik besetzt. Dort wird er seine bisherigen Arbeiten zu Chatbots und Conversational Agents weiter fortführen können.



## Aus dem Terminkalender der GI

WebTalk "Die Konsequenzen des EU-AI-Act – Blicke aus der Informatik"

am 15.05.2024, 17:00 – 18:00 Uhr

<https://gi.de/veranstaltung/webtalk-die-konsequenzen-des-eu-ai-act-blicke-aus-der-informatik>

Initiative D21: AG Bildung

am 22.05.2024, 13:35 - 16:00 Uhr

<https://informatik-allianz.de/veranstaltungen/detail/d21-ag-bildung>

## CALL-FOR-PAPERS

### Workshop „Hochschule 2034“ im Rahmen der 54. GI Jahrestagung

**Einreichungsfrist:** 01.05.2024

**Termin:** 24.09.2024

**Ort:** Wiesbaden

**Webseite:**

<https://www.cs.uni-potsdam.de/hochschule2034>

Die Digitalisierung sowie ihre Implikationen und Gestaltungspotenziale sind von hoher Relevanz in Diskurs und Praxis der Hochschulentwicklung. Digitale Technologien sind heute Treiber der kollektiven Veränderung. Daraus resultiert zum einen der Bedarf an neuen Methoden, Prozessen, Strukturen und Strategien und zum anderen die steigende Abhängigkeit von Angeboten des Marktes. Im Workshop werden neue Gestaltungsoptionen für die souveräne Hochschule der Zukunft im Zeithorizont von 10 Jahren entwickelt. Die durch konstruktive Forschungsdesigns erarbeiteten Modelle, Methoden oder Prototypen werden sowohl aus theoretischer als auch aus praktischer Sicht diskutiert. Empirische Arbeiten, die relevante Entwicklungen belegen und zu deren Verständnis beitragen, sind ebenso willkommen.

### Workshop „Digitale Souveränität im Bildungssektor“ im Rahmen der 54. GI Jahrestagung

**Einreichungsfrist:** 31.05.2024

**Termin:** 24.09.2024

**Ort:** Wiesbaden

**Webseite:**

<https://learntech.rwth-aachen.de/cms/LearnTech/Forschung/LTI-Lab/Workshops/~bhakev/INFORMATIK-FESTIVAL-2024-Workshop-Souveraenitaet/>

Alle Menschen - vom Grundschulkind bis zum Senior:in - müssen souverän in unserer digitalisierten Welt agieren können. Um die nötigen Kompetenzen aufzubauen, braucht es Bildungsinitiativen und Forschung zu den Gelingensbedingungen zu digitaler Souveränität. In diesem Workshop erkunden wir gemeinsam Praxisbeispiele von Individuen und Bildungsinstitutionen, die Kinder, Jugendliche und Erwachsene unterstützen, ihre Rolle in der digitalisierten Welt selbstständig, selbstbestimmt und sicher auszuüben. Das Ziel des Workshops ist ein offener, interdisziplinärer Austausch von Perspektiven, Konzepten und konkreten Maßnahmen zum Aufbau von Kompetenzen zum souveränen Agieren in der digitalisierten Welt.



## Edited Volume: International Perspectives on Educational Data Literacy: Frameworks, Contexts, and Practices

**Einreichungsfrist:** 31.05.2024

**Webseite:**

<https://ifenthaler.info/website/?p=1481>

Data have always been collected in educational contexts, but with the advent of learning analytics, data collection, analysis, and visualizations are realized in near real-time. To make use of these additional insights to inform teaching or learning processes as well as educational decision-making, the involved stakeholders need to be educational data literate. This edited book aims to provide a comprehensive overview of the current state of the art of the emerging and current topic of educational data literacy.

### 7. Workshop „VR/AR-Learning“ im Rahmen der DELFI

**Einreichungsfrist:** 09.06.2024

**Termin:** 09.09.2024

**Ort:** Fulda

**Webseite:**

<https://vrar-learning.de/>

Der Workshop VR/AR-Learning thematisiert zum siebten Mal aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Trends zu Lehr- und Lernszenarien mit State-of-the-Art-Technologien der Virtual und Augmented Reality (VR/AR). Zielgruppe des Workshops sind Forscher\*innen im Bereich der Aus- und Weiterbildung mit VR/AR-Werkzeugen, Entwickler\*innen und Konsument\*innen von VR/AR-Inhalten sowie weitere generelle Interessierte am Workshop-Thema.

### Workshop „E-Portfolio Evolution Powered by Language Analysis“ im Rahmen der DELFI

**Einreichungsfrist:** 10.06.2024

**Termin:** 09.09.2024

**Ort:** Fulda

**Webseite:**

<https://aisop.de/EPEPLA/>

E-Portfolios sind eine bewährte Option zum individualisierten, kompetenzorientierten Lernen. Sowohl bei der Erstellung als auch bei der Bewertung von E-Portfolios können moderne Analyse- und Visualisierungsmethoden Unterstützung bieten. Automatisches Feedback durch KI-gestützte Textanalysen regen Studierende zur vertieften Auseinandersetzung mit den Lerninhalten an. Interaktive Visualisierungen bieten neue Perspektiven auf die erstellten Artefakte und erleichtern den Bewertungsprozess durch die Lehrenden. In dem Workshop möchten wir Forschende, Lehrende und Studierende zusammenbringen und einen Austausch ermöglichen, um Erfahrungen, neuartige Analysemethoden und Technologien zu diskutieren, die zu einer Weiterentwicklung von E-Portfolios als Lern- und Prüfungsform im Hochschulkontext beitragen.



## Workshop „Nuts & Bolts: Bildungstechnologien offen und transparent gestalten“ im Rahmen der DELFI

**Einreichungsfrist:** 16.06.2024

**Termin:** 09.09.2024

**Ort:** Fulda

**Webseite:**

<https://elearn.rwth-aachen.de/nuts-and-bolts-2024>

Der Workshop beschäftigt sich mit den technischen Perspektiven der Bildungsforschung und angrenzender Felder. In diesen Bereichen sind technische Entscheidungen, Hindernisse und Stolpersteine zu reflektieren und zu diskutieren. Die Wahl der Technologie, die Vernetzung und Entwicklung kommen in Publikationen oft zu kurz. Deshalb stehen viele Projekte und Gruppen vor ähnlichen Hürden. Das Ziel des Nuts & Bolts Workshops ist es diesen Herausforderungen eine Plattform zu bieten und den Austausch zu fördern. In kleinen Gruppen kann über Konstruktionen, Ideen, Ansätzen und technischen Problemen gesprochen werden. Des Weiteren besteht die Absicht ein Netzwerk im Gebiet der Bildungstechnologien aufzubauen. Das Workshopmotto „Bildungstechnologien offen und transparent gestalten“ ist Anlehnung an das Thema der DELFI 2024.

## 3. Workshop „Bildungstechnologien in der Schule - offen, messbar, nachhaltig?“ im Rahmen der DELFI

**Einreichungsfrist:** 16.06.2024

**Termin:** 09.09.2024

**Ort:** Fulda

**Webseite:**

<https://bildungstechnologien-in-der-schule.de/>

Im Fokus dieses Workshops stehen die Entwicklungsprozesse hinter Bildungstechnologien für die Schule, dazu zählen insbesondere Lernanimationen, Lernanwendungen und Lernspiele in den unterschiedlichen Fachdisziplinen, technische und methodische Hürden sowie prototypische Umsetzungen zukunftssträchtiger Bildungstechnologien für den Unterrichtseinsatz. Der Fokus auf die Entwicklung und den Einsatz von Bildungstechnologien im besonderen Kontext Schule wird selten in Forschungsbeiträgen aufgegriffen. Dadurch fehlt in der Bildungstechnologieforschung eine Möglichkeit, diese Perspektive kritisch zu diskutieren. Ziel dieses Workshops ist damit eine forschungsorientierte, offene und praxisbezogene Diskussion über Bildungstechnologieentwicklung für den Schulkontext zu ermöglichen mit der Absicht, sowohl den Austausch zwischen entsprechender Forschung und Praxis zu fördern als auch das Netzwerk in diesem Gebiet der Bildungstechnologien zu stärken.



## EduRS 2024 – „Recommender Systems in Education: Enhancing Higher Education through Personalized and Life-Long Learning“ im Rahmen der DELFI

**Einreichungsfrist:** 15.07.2024

**Termin:** 09.09.2024

**Ort:** Fulda

**Webseite:**

<https://e.feu.de/edu-rs-2024-de>

Der Workshop befasst sich mit der besonderen Rolle von Technologie bei der Verbesserung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit von Bildungsinhalten und Bildungswegen. Der Workshop soll vertiefen, wie Recommendersysteme, die auf großen Sprachmodellen und KI basieren, strategisch in das offene Bildungssystem integriert werden können, um personalisierte, adaptive Lernerfahrungen für alle Lernenden zu ermöglichen.

Auf der EduRS 2024 soll es Sessions in unterschiedlichen Formaten geben, darunter Präsentationen, Podiumsdiskussionen und praktische Workshops.

## Workshop „Learning Analytics: Curriculum Analytics“ im Rahmen der DELFI

**Einreichungsfrist:** t.b.a.

**Termin:** 09.09.2024

**Ort:** Fulda

**Webseite:**

<https://learning-analytics.eu/>

Der 11. Workshop Learning Analytics widmet sich der Analyse von Curricula, Studienverläufen und Studienabbrüchen im Kontext der Hochschullandschaft(en) im deutschsprachigen Raum. Das Ziel ist hierbei der Austausch zu Herausforderungen und Erfahrungen in der Sammlung, Aufbereitung, Analyse, Modellierung und Nutzung von Studienverlaufsdaten einschließlich Prüfungsdaten bezüglich unterschiedlicher Curricula, Prüfungsordnungen, Studiengänge, Disziplinen, Abschlüssen und Hochschulformen. Neben Beiträgen zu diesen und anderen aktuellen Forschungsthemen im Bereich Learning Analytics bietet der Workshop ausreichend Möglichkeit zur Vernetzung und dem Austausch von Erfahrungen.



# VERANSTALTUNGSANKÜNDIGUNGEN

## LEARNTEC 2024

Die Integration des technologiegestützten Lernens in Unternehmensprozesse, in der schulischen oder der Hochschulbildung ist unaufhaltsam und die wachsende Bedeutung von digitaler Bildung spiegelt sich im Rahmen der Fachmesse und des europaweit renommierten Kongresses deutlich wider. Hier treffen sich die Bildungsexperten und Entscheider aller Wirtschaftsbranchen sowie öffentlicher Träger.

**Termin:** 04.-06.06.2024

**Ort:** Karlsruhe

**Webseite:**

<https://www.learntec.de/de/>

## University:Future Festival 2024

Geschichten sind mächtig. Sie konstruieren unsere Realität. Die Zukunft ist nicht festgelegt, sondern wir erschaffen sie hier und jetzt durch unsere Erzählungen. Darüber sprechen wir auf dem University:Future Festival 2024. Unter dem Motto "Tales of Tomorrow" denken wir über Zukünfte nach und entwickeln Visionen, die über das Unmittelbare hinausgehen. Wir laden die Teilnehmenden und unsere Referent:innen dazu ein, gemeinsam neue Erzählungen zu finden und zu teilen. Wir adressieren aktuelle und künftige technische Entwicklungen und beleuchten gleichzeitig den sozialen und ideengeschichtlichen Kontext, in dem sie stattfinden. Gemeinsam suchen wir Lösungen und Wege in die Zukunft.

**Termin:** 05.-07.06.2024

**Ort:** Online & Lokal

**Webseite:**

<https://festival.hfd.digital/>

## Junges Forum für Medien und Hochschulentwicklung - JFMH 2024

Das Junge Forum für Medien und Hochschulentwicklung (JFMH) lädt unter dem zentralen Thema „Lernkulturen in der Digitalität gestalten“ herzlich zur Teilnahme ein. Als Teil des Hochschulentwicklungsprojektes ViBeS (StIL) der Universität Vechta freuen wir uns sehr darauf, das JFMH 2024 ausrichten zu können. Unser Ziel ist es, ein interdisziplinäres, einrichtungs- und funktionsübergreifendes Forum zu schaffen, in dem aktuelle Potenziale, Ansätze und Praktiken zur Gestaltung von Lernkulturen in der Digitalität vorgestellt und diskutiert werden können.

**Termin:** 27./28.06.2024

**Ort:** Vechta

**Webseite:**

<https://www.uni-vechta.de/jfmh24>

Als ein Forum des Austausches wendet sich das JFMH insbesondere an Wissenschaftler:innen in Qualifizierungsphasen (Young Researcher) sowie an Praktiker:innen aus Entwicklungs- und Innovationsprojekten (Young Professionals). Auch Studierende und studentische Initiativen sind herzlich eingeladen, ihre Beiträge beizusteuern.





## IEEE German Education Conference 2024

Themed "Networking Education in Germany" the hybrid conference aims to provide a platform to discuss teaching concepts and methodologies in German academic institutions, including universities, universities of applied sciences, and distance learning universities. This conference also aims at fostering collaboration among German academic institutions, and the establishment of education-industry collaboration networks (e.g., towards preparing a future workforce with the adequate skills required by Industry 4.0, Industry 5.0, and Society 5.0 paradigms).

Hosted by IEEE Germany Section and locally organized by TU Berlin, challenges and approaches in Higher Education will be highlighted through oral presentations and posters. The conference will also organize workshops to discuss and interchange recent experiences regarding online teaching, labs, and evaluations, the students' perspectives, and the financial support for conducting research in education as well.

**Termin:** 05.-07.08.2024

**Ort:** München

**Webseite:**

<https://gecon2024.org/>

## Mensch und Computer 2024

Die "Mensch und Computer" (MuC) Konferenz, die 2001 ins Leben gerufen wurde, ist die größte Konferenzreihe zur Mensch-Computer-Interaktion in Europa. MuC bietet Teilnehmern aus Wissenschaft und Industrie eine Plattform für Beiträge und Diskussionen zu innovativen Formen der Interaktion zwischen Mensch und digitaler Technik, zu menschenzentrierten Entwicklungsmethoden, interaktiven Anwendungen und anderen Themen im Spannungsfeld zwischen Nutzern, Teams und Communities einerseits und den eingesetzten Informations- und Kommunikationstechnologien andererseits. Ziel der Konferenz ist es, innovative Forschungsergebnisse zu diskutieren, den Informationsaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis zu fördern, Forschungsaktivitäten und Ausbildung anzuregen und Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit für die Relevanz der menschen- und aufgabenorientierten Technikgestaltung zu sensibilisieren.

**Termin:** 01.-04.09.2024

**Ort:** Karlsruhe

**Webseite:**

<https://muc2024.mensch-und-computer.de/de/>

## Learning AID 2024

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fragen zum praktischen Einsatz von Learning Analytics und Künstlicher Intelligenz in der Hochschulbildung eruiert. Dabei ist es einerseits wichtig, die jeweilige Hochschule als Gesamtsystem zu betrachten, andererseits sind spezifische Fragen im Kontext von Studienberatung, Datenschutz, Ethik, IT, E-Learning, Hochschuldidaktik und lehrbezogenem Qualitätsmanagement zu klären. Über diese Fragen und erste Antworten möchten wir alle Interessierten aus den NRW-Hochschulen und darüber hinaus in den Austausch bringen.

**Termin:** 02./03.09.2024

**Ort:** Bochum

**Webseite:** <https://learning-aid.blogs.ruhr-uni-bochum.de/>



## DELFI 2024

Die Fachgruppe Bildungstechnologien, der Fachbereich Angewandte Informatik sowie das Programmkomitee laden zur DELFI 2024 an die Hochschule Fulda ein. Das Tagungsmotto der DELFI 2024 lautet „Offene Bildung: Durch Technologie, Transparenz und Nachvollziehbarkeit die Zukunft gestalten“.

Die Fachtagung widmet sich den Bildungstechnologien im Kontext innovativer, offener technologischer Lösungen, und möchte dabei besonders auf das Spannungsfeld zwischen offenen Forschungsdaten, offenen Technologien und offener Bildung eingehen. In einer immer stärker vernetzten Bildungswelt ist die Offenheit von Bildung und Bildungstechnologien zentral. Daher sind auch Qualitätsmerkmale, wie Nachvollziehbarkeit, Transparenz und Nachhaltigkeit, immer mehr von Bedeutung in der Konzeption, Vernetzung und Nutzung von Technologien im Bildungskontext.

**Termin:** 09.-11.09.2024

**Ort:** Fulda

**Webseite:**

<https://delfi-tagung.de/>

## Nineteenth European Conference on Technology Enhanced Learning - ECTEL 2024

In a world undergoing rapid transformation due to technological advancements (e.g., Generative Artificial Intelligence, the Internet of Things, and Connectivity Technologies), the education landscape is also expanding with new possibilities. However, these advancements bring complex challenges, including effective adoption of technology in educational settings, ethical concerns, and the possible digital divide these technologies could create. Therefore, the theme for the 2024 conference aims to investigate the role of Technology-Enhanced Learning (TEL) in achieving the United Nations' Sustainable Development Goal for education: "Ensure inclusive and equitable quality education and promote lifelong learning opportunities for all."

**Termin:** 16.-20.09.2024

**Ort:** Krems, Österreich

**Webseite:**

<https://ea-tel.eu/ectel2024>



## IMPRESSUM & KONTAKT

Für die Fachgruppe Bildungstechnologien in der Gesellschaft für Informatik

### Sprecher der Fachgruppe

Prof. Dr.-Ing. Johannes Konert (Sprecher)  
Fachbereich Angewandte Informatik  
Hochschule Fulda  
Leipziger Straße 123  
36037 Fulda  
johannes.konert<at>informatik.hs-fulda.de

Prof. Dr.-Ing. Raphael Zender (stellv. Sprecher)  
Institut für Informatik  
Humboldt-Universität zu Berlin  
Rudower Chaussee 25  
12489 Berlin-Adlershof  
raphael.zender<at>hu-berlin.de

### Herausgeber des Newsletters

Dr. René Röpke  
Lehr- und Forschungsgebiet Lerntechnologien  
RWTH Aachen, Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften  
Ahornstraße 55  
52074 Aachen  
roepke<at>informatik.rwth-aachen.de

PD Dr. Michael Striewe  
paluno – The Ruhr Institute for Software Technology  
Universität Duisburg-Essen  
Gerlingstraße 16  
45127 Essen  
michael.striewe<at>paluno.uni-due.de